

Die beliebtesten deutschen Vornamen



DEUTSCH-TO-GO.DE

Emma und *Ben* waren 2018 die beliebtesten Vornamen für Neugeborene in Deutschland. *Ben* steht bereits das achte Mal hintereinander bei den Jungen an der Spitze.

Das zeigt die neueste Statistik des Hobby-Namensforschers Knud Bielefeld, der jedes Jahr Geburtsmeldungen aus ganz Deutschland auswertet.

Nach *Emma* kommen die Namen *Mia*, *Hanna/Hannah* (mit und ohne „h“ am Ende), *Emilia* und *Sophia/Sofia* (mit „ph“ oder „f“). Und auf *Ben* folgen *Paul*, *Leon*, *Finn/Fynn* (mit „i“ oder „y“) und *Elias*.

Es ist angeblich typisch, dass sich neue Vornamen von Norddeutschland nach Süddeutschland ausbreiten. So hießen viele Babys in Schleswig-Holstein bereits 1980 *Finn/Fynn*. Nach und nach kam der Vorname dann auch in den Süden.

Heute ist der männliche Vorname *Fiete* – oft eine Kurzform von *Friedrich* – im Norden sehr populär. Der Namensforscher vermutet, dass *Fiete* in zehn Jahren auch in Bayern in der Vornamen-Hitparade auftauchen wird.

(139 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: „Emma, Ben oder Mia: Das sind die beliebtesten Vornamen 2018“, https://www.focus.de/familie/news/top-ten-emma-ben-oder-mia-das-sind-die-beliebtesten-vornamen-2018_id_10120921.html – „Big Ben“, <https://www.sueddeutsche.de/leben/beliebteste-vornamen-in-deutschland-big-ben-1.4267975> - Beliebteste Vornamen – Das sind die Top Ten im Jahr 2018“ <https://www.abendblatt.de/vermischtes/article216095577/Beliebteste-Vornamen-Das-sind-die-Top-Ten-im-Jahr-2018.html>; Seitenaufruf 10022019)